

Abg., 9.10.60 abds.

Liebe Margret!

Es war mir eine sehr herrliche  
Freude, dich heut' einmal wieder  
begrüssen zu dürfen, wenn auch  
wetterlich-zeitgemäss nach den Versen  
"The skies they were ashen and sober,  
the leaves they were crisped and sore,  
it was night in the lonesome October  
of my most immemorial year....."

nun.  
Aber das Kopfhochhalten gilt auch für  
den leidenschaftigen Herbst und die  
weniger schmerzlosen Tage, ja erst  
recht tief für Kopf hoch, Margret mir  
ruhig, mir ruhig! Aber wieder in  
auch nicht zu ruhig! das An-  
nehmen einer wichtig zu nehmenden,  
nicht gleichgültigen, nicht zu leichten  
Aufgabe wird sich erfüllen können und  
erlösen. — — —

Beiläufig was sehr triviales: ich habe  
womöglich meinen "Kunsts" Herren-  
schirm mit braunem Holzgrill in der



Frank

Margret Baummeister

Sanktgart.

Gerolsh. 39

Stadte, Hausnummer, Gebäudenr., Straßenzweig oder Postschlüsselnummer, bei Fernmeldern auch Name des Vermittlers

Diele bei dir stehen lassen, im  
 Schirmständer. Wenn ja, Deine Haus=  
 Hilfe wird davon wissen, - dann  
 bitte ich dich um die Freund=  
 lichkeit ihn mir zu schicken.  
 Es ist der erste nicht von all  
 meinen Parapluies, der bei  
 einer verehrten Gefährtin stehen  
 blieb.

14  
 (14) Viel herzliche Grüsse dir u.  
 deinen Liebsten und alle guten Wünsche  
 von deinem Volker - nebst Anne.

Volker Milczewski

Ravensburg  
Zogenfeldstraße 2

